



An den Vorsitzenden
des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreuzmann
Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

Borken, 28.08.2021

Klares Bekenntnis zur A49

Sehr geehrter Herr Kreuzmann,
die Kreistagsfraktionen von SPD/FWG-Piraten/FDP bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 20.09.2021 zuzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Im Zusammenhang mit den Demonstrationen im Dannenröder Forst haben sich Politiker von Bündnis 90/ die Grünen dafür ausgesprochen, dass der Weiterbau der A 49 „verkehrspolitisch, umweltpolitisch und klimapolitisch falsch“ sei. Zu ihnen gehörten auch Spitzenpolitiker der Grünen. Sie haben den Bund aufgefordert, den Weiterbau zu stoppen.

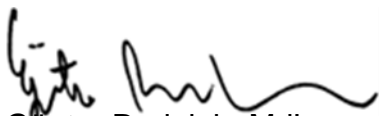
Der Kreistag fordert die Abgeordneten des Deutschen Bundestags, die zukünftige Bundesregierung und die Hessische Landesregierung auf, alles zu tun, um die Fertigstellung der A 49 schnellstmöglich sicherzustellen.

Begründung:

Die A 49 ist eines von zwei größeren Autobahnprojekten in Hessen, die kurz vor ihrer Fertigstellung stehen. Weitere Planungen existieren nicht. Es handelt sich bei der A 49 um ein relativ kleines, die Baumaßnahme abschließendes Teilstück, das für den Lückenschluss notwendig ist. Dieser Sachverhalt darf in seiner umweltpolitischen Relevanz nicht wie ein neues Projekt behandelt werden. Dieser Aspekt ist bei den Demonstrationen mit den bedauerlichen Vorfällen nicht ausreichend berücksichtigt worden. Der Weiterbau wird in verschiedenen Unternehmen der Region bis zu 13.600 Arbeitsplätze sichern und eine bessere Verkehrsanbindung sicherstellen.

Die Europäische Kommission hat sich ausdrücklich auch zur Umweltproblematik geäußert und unter anderem festgestellt, dass als wichtiger Nebeneffekt das Verkehrsaufkommen im nachrangigen Straßennetz um 10000 Fahrzeugbewegungen reduziert werden kann. Dadurch wird die lokale Luftverschmutzung um bis zu 75 % gesenkt. In diesen Zahlen ist nicht die Reduzierung der Umweltbelastung berücksichtigt, die dadurch eintritt, dass viele Lkws künftig nicht mehr über die „Kasseler Berge“ fahren werden.

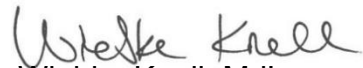
Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph, MdL
SPD-Fraktionsvorsitzender



Achim Jäger
FWG-Fraktionsvorsitzender



Wiebke Knell, MdL
FDP-Fraktionsvorsitzende